

II-7879 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3882 /J

1992 -12- 0 2

A N F R A G E

der Abgeordneten Dietachmayr, Oberhaidinger
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Weiterbildung der Beamten der Staatspolizei

In einem am 2. Dezember 1992 in der Tageszeitung "Oberösterreichische Nachrichten" unter dem Titel "Uni-Historiker bieten nun Stapo Linz "Nachilfe" an", erschienenen Artikel wird berichtet, daß Zeitgeschichtler der Linzer Universität bereit sind, Beamte der Staatspolizei über das Thema "rechtsextrems und nationalsozialistisches Gedankengut" intensiv zu informieren. Mit ihrem Angebot sind die Linzer Historiker bei der Staatspolizei auf ein positives Echo gestoßen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A N F R A G E

1. Welche Möglichkeiten bestehen grundsätzlich für die Angehörigen der Sicherheitsexekutive und insbesondere für die Beamten der Staatspolizei ihren Informationsstand im Sachgebiet zu verbessern?
2. In welchem Umfang halten Sie darüberhinaus die Weiterbildung für Mitarbeiter der Staatspolizei für erforderlich und inwieweit ist dabei die Nutzung von außerdienstlichen Informationspotentialen möglich?
3. Welche budgetäre Mittel stehen dem Bundesministerium für Inneres für derartige Schulungen zur Verfügung und für welche Zwecke werden diese Mittel verwendet?